

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezugsvertretung Senne	12.06.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Programm der Volkshochschule -Bezugsstelle Senne- 1./2. Semester 2025

Betroffene Produktgruppe

11.04.04

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Senne beschließt das VHS-Programm 2025 für den Stadtbezirk Senne.

Begründung:

1. Inhalte / Schwerpunkte des neuen Programms für Senne 2025**Semestermottos 2025**

Für das erste Semester 2025 hat die VHS das Motto **Faszination** gewählt. Faszination regt kreative Denkprozesse an. Wer von etwas fasziniert ist, will mehr darüber wissen, probiert Sachen aus, entdeckt neue Zusammenhänge, tauscht sich mit anderen aus. VHS-Dozent*innen sind Expert*innen auf ihrem Gebiet und übertragen ihre Faszination auf die Teilnehmenden. Sie vermitteln unbekannte Sprachen, neue Techniken oder erläutern die Chancen und Risiken der generativen Künstlichen Intelligenz. Vielfältige Kurse und Veranstaltungen im Bezirk greifen das Semestermotto auf.

Das zweite Semester wird unter dem Motto **Rückgrat** Menschen, Initiativen und Angebote in den Vordergrund rücken, die die Zivilgesellschaft stärken und Individuen zum aufrechten Gang ermutigen und befähigen.

Angebot 2025/26

Das VHS-Programm in Senne spricht unterschiedlichste Zielgruppen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Kultur an und bringt sie miteinander in Kontakt. Die Semestermottos ziehen sich durch alle Kursangebote. Um das Motto „Faszination“ explizit aufzugreifen, wird die langjährige Städtepartnerschaft mit Concarneau hervorgehoben. Ein Abend mit französischen Weinen, ein Vortrag über die Bretagne und Concarneau und eine Schreibwerkstatt auf den Spuren französischen Lebens bringen den Teilnehmenden den französischen Alltag und die

französische Kultur näher. Das Motto „Rückgrat“ spiegelt sich unter anderem in verschiedenen Angeboten wider – von „Pflanzen mit Rückgrat“ über ein Polit-Café und einen philosophischen Vortrag bis hin zu Gesundheitsangeboten und der beruflichen Standfestigkeit bei emotionalen Belastungen.

Im Bereich **Politik und Gesellschaft** werden bestehende Kooperationen fortgeführt. In Zusammenarbeit mit dem NABU finden vogelkundliche Führungen im NSG Behrendsgrund, in den Rieselfeldern Windel, auf dem Sennefriedhof und auf dem Museumshof Senne statt. Die AWO informiert über Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Darüber hinaus sind neue Kooperationen entstanden: Die Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld schafft Angebote zur Faszination Blüte und zu Pflanzen mit Rückgrat in heimischen Lebensräumen. Im Stadtteilzentrum Windflöte wird im Rahmen eines Polit-Cafés ein kostenloses, offenes und niedrigschwelliges Beratungsangebot geschaffen, das der Förderung politischer Basiskompetenzen in vertrauter Umgebung dient. Bürger*innen und Neubürger*innen unterschiedlicher Altersstufen, Kulturen und Glaubensrichtungen, mit & ohne Beeinträchtigung werden so zur gesellschaftlichen Teilhabe und Partizipation ermächtigt. Darüber hinaus greift eine philosophische Veranstaltung das Motto Rückgrat auf.

Künstlerisch, kulturell und gestalterisch können sich die Teilnehmenden erneut betätigen bei Angeboten zu den Themen Kalligrafie, Buchbinden, Discofox, Patchwork oder in einer Schreibwerkstatt. Ein Nähkurs und ein Nähwochenende, die sich Senner Bürger*innen gewünscht hatten, vervollständigt das Programm.

Gesundheitsangebote werden weiterhin sehr gut angenommen. Yoga, Pilates, Gymnastik und Fitness stoßen nach wie vor auf großes Interesse, was sich in den Kursgrößen widerspiegelt. Diese Kurse stärken das Wohlbefinden und sorgen im wörtlichen Sinn für ein stabiles Rückgrat und den aufrechten Gang. Ein kostenloser Vortrag zur Schmerztherapie am Beispiel von Rückenschmerzen und Arthrose rundet das Thema ab. Die verlässliche Kooperation mit der Realschule Senne ermöglicht ein internationales kulinarisches Angebot (italienisch, koreanisch, türkisch). Im Herbst 2024 wurde die Küche erneuert, wodurch einzelne Kochkurse ausfallen mussten. Das Ergebnis ist aber sehr überzeugend und gemeinsam mit der VHS wurde die Küche auf einen guten Stand gebracht.

Im **Fremdsprachenbereich** werden Englischkurse für Personen ohne und mit Vorkenntnissen angeboten, die einen leichten Ein- und Wiedereinstieg in die Sprache und Kultur ermöglicht.

Im Rahmen der **beruflichen Bildung** vermittelt ein Vortrag, wie emotionale Belastungen im Job gemeistert werden können.

2. Entwicklung der Bezirksstelle Senne

In der Bezirksstelle Senne konnten im Jahr 2024 57 Kursangebote mit über 664 Teilnehmenden und 686 Unterrichtseinheiten realisiert werden. Es zeigt sich, dass langjährige Angebote für verschiedenste Zielgruppen effektiv fortgeführt und durch neue Angebote ergänzt werden konnten. Das Programm spiegelt das breite Angebotsspektrum wider und wird zielgruppenspezifisch umgesetzt. Anregungen und Bedarfe der Bürger*innen wurden und werden in der Programmgestaltung berücksichtigt. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden sind ein Beitrag zur weiteren Gestaltung der Kurse. Die entstandene Zusammenarbeit mit dem Stadtteilzentrum Windflöte und der Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld bietet eine gute, stadtteilbezogene Basis für die Entwicklung weiterer gemeinsamer Angebote. Wie bisher ermöglicht die Zusammenarbeit mit dem NABU und der AWO, die VHS vor Ort sichtbar zu machen und auf individuelle Belange einzugehen. Generell hilfreich ist die Möglichkeit, viele Angebote in der VHS Senne, dem Senner Gemeinschaftshaus und der Realschule Senne durchführen zu können und damit feste und weithin bekannte und profilierte Standorte zu haben.

Unterrichtsstunden

Ist 2024 686

Plan 2025 720

Organisatorisches

Sozialversicherungsrechtlicher Status von freiberuflichen Lehrkräften (Honorarkräfte)

Beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) finden seit 2024 Fachgespräche mit der Deutschen Rentenversicherung, den kommunalen Spitzenverbänden und Bildungsverbänden zum Erwerbsstatus von Lehrkräften statt. Anlass war das sogenannte „Herrenberg- Urteil“ des Bundessozialgerichtes zur Beschäftigung von Musikschullehrenden aus dem Jahr 2022, infolge dessen sich viele Bildungseinrichtungen und andere Verwaltungseinheiten u.a. hohen Nachforderungen von Sozialversicherungsbeiträgen ausgesetzt sehen. Der Bund hat nun eine gesetzliche Übergangsregelung auf den Weg gebracht, um die Situation vorübergehend zu entschärfen. Diese Übergangsregelung fingiert für Vertragsverhältnisse, die eine Honorarlehrtätigkeit begründen sollen, eine sozialversicherungsrechtliche Selbstständigkeit bis 31.12.2026. Die VHS-Dozent*innen aus den offenen Kursbereichen müssen daher seit März 2025 schriftlich erklären, dass sie von einer selbstständigen Lehrtätigkeit ausgegangen sind und ausgehen und bis Ende 2026 keine Versicherungspflicht vorliegt. An einer Lösung für die Zeit ab 01.01.2027 wird gearbeitet.

Anstellung von Dozent*innen im Fachbereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Im Fachbereich DaZ wurden im Herbst 2024 vierzehn bis dato freiberuflich tätige Dozent*innen, die überwiegend in den Integrationskursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge unterrichten, mit insgesamt 7,2 VZÄ angestellt.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.